

## Tutzingener Ansatz zur Zeitkompetenz, 2001-2015

Evangelische Akademie Tutzing

2001: Elmar Hatzelmann, Trainer und Coach (München) und Martin Held (Tutzing) initiieren Serie von Workshops zur Umsetzung der Erkenntnisse und Erfahrungen des Tutzingener Projekts „Ökologie der Zeit“ für persönlichen Umgang mit Zeiten

2002-2005: Tutzingener Workshops

2005: Publikation Elmar Hatzelmann und Martin Held (mit Zeichnungen von Erik Liebermann): Zeitkompetenz: Die Zeit für sich gewinnen. Übungen und Anregungen für den Weg zum Zeitwohlstand. Weinheim/Basel: Beltz

2010: 2., aktualisierte Auflage Elmar Hatzelmann und Martin Held: Vom Zeitmanagement zur Zeitkompetenz. Das Übungsbuch für Berater, Trainer, Lehrer und alle, die ihre Zeitqualität erhöhen möchten. Weinheim/Basel: Beltz.

2010: Gründung Institut für Zeitkompetenz

5.-8. Dezember 2001: Workshop zum rechten Umgang mit den Zeiten „Zeitvielfalt“

1.-4. Dezember 2002: Workshop zum rechten Umgang mit den Zeiten „Zeitwohlstand“

28.-31. Mai 2003: Workshop zum rechten Umgang mit den Zeiten „Zeitkultur und Zeitkompetenz“

1.-4. Dezember 2004: Workshop zum Tutzingener Ansatz zur Zeitkompetenz „Time is on my side – Wege zum Zeitwohlstand“

19.-22. Juni 2005: Workshop zum Tutzingener Ansatz zur Zeitkompetenz „Vom Zeitmanagement zur Zeitkompetenz“



Sonnenuhr, Evangelische Akademie Tutzing (Mai 2011)

© Evangelische Akademie Tutzing, Tutzing, Juni 2015

Martin Held | [www.ev-akademie-tutzing.de](http://www.ev-akademie-tutzing.de) | [held@ev-akademie-tutzing.de](mailto:held@ev-akademie-tutzing.de)



## **Tutzingener Projekt „Ökologie der Zeit“ 1991-2015**

### **Evangelische Akademie Tutzing**

*20.-21. November 1989:* „Warum der Montag kein Sonntag ist ... – Arbeiten im Rhythmus der Zeit“, Vorläufertagung – Anstoß zum Konzept „Ökologie der Zeit“

*1991:* Initiierung des Projekts Karlheinz A. Geißler (München) und Martin Held (Tutzing)

*8.-10. Februar 1991:* Testtagung „Tempo, Tempo! Zur Ökologie der Zeit“

*Februar 1993:* Erste Publikation Martin Held und Karlheinz A. Geißler (Hg.): Ökologie der Zeit. Vom Finden der rechten Zeitmaße. Edition Universitas. Stuttgart: Hirzel

*1993-2014:* Große Zahl von Publikationen

*1993-2015:* 25 Zeitakademien (Tutzing; einmal Auswärtstagung Wolfgangsee)

*1994:* Bildung Team Projektgruppe Barbara Adam (Cardiff), Karlheinz A. Geißler (München), Martin Held (Tutzing), Klaus Kümmerer (Freiburg/später Lüneburg) und Manuel Schneider (München)

*1994-2001:* Kooperation mit Schweisfurth-Stiftung (München) Zeitakademien, Publikationen und weitere Projektarbeit

*1997:* Im Rahmen des Projekts wurde weltweit erstmalig ein Vorschlag für eine international verbindliche Bodenkonvention erarbeitet: Vorschlag für ein „Übereinkommen zum nachhaltigen Umgang mit Böden“ (Bodenkonvention); Versionen in Arabisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Polnisch, Portugiesisch, Spanisch

*July 5-11, 1998:* “Time at the Millennium. Changes and Continuities”, Xth Conference International Society for the Study of Time

*2005-2015:* Projektteam Martin Held (Tutzing), Sabine Hofmeister (Lüneburg), Klaus Kümmerer (Lüneburg), Ida Sabelis (Amsterdam), Manuel Schneider (München)

Fallweise je nach Thematik zusätzlich: Barbara Adam (Cardiff), Karlheinz A. Geißler (München) und Fritz Reheis (Bamberg)

### **Tutzingener Zeitakademien**

*19.-23. Mai 1993:* 1. Tutzingener Zeitakademie „Ökologie der Zeit – Vom Finden der rechten Zeitmaße“

*29. April-1. Mai 1994:* 2. Tutzingener Zeitakademie „Rhythmen der Zeit“; Kooperationspartner: Universitas – Zeitschrift für Interdisziplinäre Wissenschaft

*28. April-1. Mai 1995:* 3. Tutzingener Zeitakademie „Von Lebewesen und Lebensmitteln – Zur Ökologie der Zeit in Landwirtschaft und Ernährung“

*27.-29. Oktober 1995:* 4. Tutzingener Zeitakademie „Die Nonstop-Gesellschaft und ihr Preis“

- 1.-5. *Mai 1996*: 5. Tutzinger Zeitakademie „Zeiten der Natur – Kultur der Zeiten“ / “The Temporalities of Nature and Culture”; internationale Tagung
- 6.-9. *April 1997*: 6. Tutzinger Zeitakademie „Boden-Kultur – Zeitökologische Aspekte eines nachhaltigen Umgangs mit Böden“ / “Time for Soil Culture – Temporal Perspectives on Sustainable Use of Soil”; internationale Tagung
- 5.-8. *Februar 1998*: 7. Tutzinger Zeitakademie „‘Please hold the line!’ Zeitgestalten der Medien – Zeit gestalten mit Medien“
29. *September – 2. Oktober 1999*: 8. Tutzinger Zeitakademie, Tagungsort: Bildungshaus Strobl, Wolfgangsee „Schwellenzeiten. Der Übergang: Eine Zeitform unter Druck“; Kooperationspartner: Bundesinstitut für Erwachsenenbildung St. Wolfgang, Evangelische Akademie Wien, ORF 1
28. *April-1. Mai 2000*: 9. Tutzinger Zeitakademie „Von der Vielfalt der Zeit“
- 7.-9. *September 2001*: 10. Tutzinger Zeitakademie „Die Zeit im Griff – Im Griff der Zeit“
- 11.-13. *Oktober 2002*: 11. Tutzinger Zeitakademie „Alles gleichzeitig und zwar jetzt sofort!“
- 1.-4. *Mai 2003*: 12. Tutzinger Zeitakademie „Zeit im Film – Zeit des Films“
- 26.-28. *März 2004*: 13. Tutzinger Zeitakademie „Aufbrechen in bessere Zeiten: Zeitpolitik – Zeit in der Politik“; Kooperationspartner: Bundeszentrale für politische Bildung, Deutsche Gesellschaft für Zeitpolitik
30. *August-2. September 2004*: 14. Tutzinger Zeitakademie „Tempo! Tempo! Vom Bewegen in einer beschleunigten Welt“; Kooperationspartner: Körber Stiftung, Deutscher Studienpreis
- 27.-29. *September 2005*: 15. Tutzinger Zeitakademie und Heidelberger Ernährungsforum „Geschmack der Zeiten – Zeiten der Ernährung“, Kooperationspartner: Dr. Rainer Wild-Stiftung
- 28.-30. *April 2006*: 16. Tutzinger Zeitakademie „Zeit der Zukunft – Über den Umgang mit Nichtwissen“; Kooperationspartner: Bundeszentrale für politische Bildung, Wissenschaftszentrum Umwelt Universität Augsburg
- 6.-8. *September 2007*: 17. Tutzinger Zeitakademie „Hör’ mal schnell! – Zeiten der Aufmerksamkeit“; Kooperationspartner: Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit, Bayerischer Rundfunk, Stiftung Zuhören
- 4.-6. *Mai 2008*: 18. Tutzinger Zeitakademie „Religion – Natur – Zeit: Von Rhythmen und Ritualen: Bedeutung der Religionen in der ökologischen Krise“; Kooperationspartner: Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit
30. *April – 2. Mai 2009*: 19. Tutzinger Zeitakademie „Jenseits der Beschleunigung – Zeitpolitische Perspektiven postfossiler Mobilität“, Kooperationspartner: Selbach-Umwelt-Stiftung
- 7.-9. *Mai 2010*: 20. Tutzinger Zeitakademie „Krank? Keine Zeit! – Zeitökologische Erkundungen zu Gesundheit und Krankheit“; Kooperationspartner: Viamedica – Stiftung für eine gesunde Medizin
- 2.-4. *Dezember 2011*: 21. Tutzinger Zeitakademie „Es werde Nacht ... – Lichtverschmutzung, Biodiversität und Möglichkeiten zum Handeln“; Kooperationspartner: Bundesamt für Naturschutz, Leuphana Universität Lüneburg

- 19.-20. *September 2012*: 22. Tutzinger Zeitakademie und Heidelberger Ernährungsforum „Tempodiät – Essen in der Nonstop-Gesellschaft“; Kooperationspartner: Dr. Rainer Wild-Stiftung
- 19.-21. *April 2013*: 23. Tutzinger Zeitakademie „Das Geschlecht der Zeit: Nachhaltigkeit – Geschlechterverhältnisse – Zeitvielfalt“; Kooperationspartner: Leuphana Universität Lüneburg, Selbach-Umwelt-Stiftung
- 16.-18. *Mai 2014*: 24. Tutzinger Zeitakademie „Rhythmus des Lernens – Zeit für Bildung“; Kooperationspartner: Bayerischer Lehrer- und Lehrerinnenverband, Verband Bildung und Erziehung
- 26.-28. *Juni 2015*: 25. Tutzinger Zeitakademie „Loslassen – über die Kunst des Aufhörens“; Kooperationspartner: Selbach-Umwelt-Stiftung

### **Publikationen (kleine Auswahl)**

- 1993: Martin Held und Karlheinz A. Geißler (Hg.): Ökologie der Zeit. Vom Finden der rechten Zeitmaße. Stuttgart: Hirzel [2. Auflage 2000]
- 1995: Martin Held und Karlheinz A. Geißler (Hg.): Von Rhythmen und Eigenzeiten. Perspektiven einer Ökologie der Zeit. Stuttgart: Hirzel
- 1995: Manuel Schneider, Karlheinz A. Geißler, Martin Held (Hg.): Zeitfraß: Zur Ökologie der Zeit in der Landwirtschaft und Ernährung. München: oekom [3. Auflage 2000]
- 1997: Klaus Kümmerer, Manuel Schneider, Martin Held (Hg.): Bodenlos. Zum nachhaltigen Umgang mit Böden. Politische Ökologie Sonderheft 10. München: oekom
- 1997: Tutzinger Projekt Ökologie der Zeit: Böden als Lebensgrundlage erhalten. Vorschlag für ein „Übereinkommen zum nachhaltigen Umgang mit Böden“ (Bodenkonvention). Schriftenreihe zur politischen Ökologie 5. München: oekom [2. erweiterte Auflage 1998]
- 1998: Tutzinger Projekt „Ökologie der Zeit“: Ökologie der Zeit. Vom Finden der rechten Zeitmaße. Schriftenreihe zur politischen Ökologie 7. München: oekom
- 1998: Barbara Adam, Karlheinz A. Geißler, Martin Held (Hg.): Die Nonstop-Gesellschaft und ihr Preis. Stuttgart/Leipzig: Hirzel
- 1999: Manuel Schneider, Karlheinz A. Geißler (Hg.): Flimmernde Zeiten. Vom Tempo der Medien. Stuttgart: Hirzel
- 1999: Sabine Hofmeister, Meike Spitzner (Hg.): Zeitlandschaften. Perspektiven öko-sozialer Zeitpolitik. Stuttgart/Leipzig: Hirzel
- 2006: Karlheinz A. Geißler, Klaus Kümmerer, Ida Sabelis (Hg.) Zeitvielfalt. Wider das Diktat der Uhr. Stuttgart: Hirzel
- 2008: Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit, Bayerischer Rundfunk, Evangelische Akademie Tutzing (Hg.): Hör’ mal schnell – Zeiten der Aufmerksamkeit. Buch mit Hör-CD. München/Tutzing: BLPB
- 2008: Martina Heitkötter, Manuel Schneider (Hg.): Zeitpolitisches Glossar. Grundbegriffe – Felder – Instrumente – Strategien. Tutzinger Materialien 90. Tutzing: EAT
- 2013: Martin Held, Franz Hölker, Beate Jessel (Hg.): Schutz der Nacht – Lichtverschmutzung, Biodiversität und Nachtlandschaft. BfN-Skripten 336. Bonn: Bundesamt für Naturschutz
- 2014: Dr. Rainer-Wild Stiftung (Hg.): Tempodiät. Essen in der Nonstop-Gesellschaft. Heidelberg: Dr. Rainer Wild-Stiftung